

ZelgAtelier

Kunst & Kultur in altem Bauernhaus

Anfang dieses Monats startete im ZelgAtelier an der Zelgstrasse 15 in Bethlehem die neue Plattform für Begegnungen, Ausstellungen, Kulturvermittlung und soziokulturelle Veranstaltungen mit der Performance des syrischen Theater-Dramaturgen Rami Saleeby. Eine Woche später gastierte der Schriftsteller Lukas Hartmann im ZelgAtelier mit seinem neuen



Rudolf Steiner und Barbara Meyer Cesta von Haus am Gern.
(www.hausamgern.ch)

Buch «Ein Bild von Lydia». Am 17. Mai zeigten die beiden Künstler Barbara Meyer Cesta und Rudolf Steiner von Haus am Gern ihren lustigen aber auch traurigen Film «M13» aus dem Jahr 2013, der von einem Bären und einer Artischocke handelt. Die beiden Künstler von Haus am Gern standen nach der 40-minütigen Filmvorführung dem Publikum für Fragen zur Verfügung und es konnte ungezwungen über den Film diskutiert werden. Zu bewundern gab es an diesem Abend auch die beiden originalen Kostüme aus dem Film. Des Weiteren wurden die Gäste mit erstklassigen Samosas (gefüllte Indische Teigaschen von Rania) verwöhnt.

Längerfristig soll sich das ZelgAtelier als Vernetzungs-, Ausstellungs-, Begegnungs- und Arbeitsort etablieren. Das ZelgAtelier ist geradezu ideal dafür geeignet, jungen, noch unbekanntten Künstlerinnen und



Das ZelgAtelier im alten Bauernhaus an der Zelgstrasse 15.

Künstlern, eine Plattform zu bieten um ihre Werke auszustellen zu können. Im Gegenzug sollen sie Workshops mit Kindern von Bern West, insbesondere mit den vielen Kids von der Loosli-

strasse und dem Stöckacker-Quartier, umsetzen. So entsteht eine Win-Win Situation für alle Beteiligten.

Anfragen: mail@kidswest

Start-Programm 2018

Je ab 18 Uhr, ca. 45 Min. Erzählen, Video(s) zeigen usw., 30 Min. Apéro
Eintritt frei, Kollekte

Mittwoch, 30. Mai

Christian Lüthi – Zeitmaschine.TV (Projektleiter & Historiker)
«Zeitmaschine bauen!» fördert den Generationendialog. SchülerInnen befragen Zeitzeugen und drehen aus deren Erinnerungen und Fotos kurze Filme, die sie online veröffentlichen. Im ZelgAtelier bietet Christian Lüthi eine analog/digitale Zeitreise mit Interaktion. Wer ein Bild oder kleinen Gegenstand aus dem 20. Jahrhundert mitnimmt, kann damit zur Animation beitragen.

www.zeitmaschine.tv

Donnerstag, 7. Juni

Viktor Näf – klein aber fein – ideen und bilderwerkstatt (Visueller Gestalter, Illustrator, Karikaturist, Fägerskursleiter, Domino- und Labyrinthbauer, Strassenkünstler)

Mc Guffin oder bewegte Bilder – Bildstreifen in einer grossen Bildertrommel kommen in Bewegung; das Prinzip der bewegten Einzelbilder und des Filmstreifens wird ganz einfach erlebbar. Die Besuchenden haben die Möglichkeit, eigene Bilder in Bewegung zu bringen. Es laufen diverse Dokumentationen bewegter Kinder.

www.kleinaberfein.ch

Donnerstag, 14. Juni

Heinrich Gartentor (Künstler, Autor und Kulturvermittler)
Er liest aus seinem Buch vor, das er aktuell über seinen Bruder schreibt. An den Lesungen schlüpft er in die Rolle von Peter und erzählt dabei auch über sich selbst, aus der Perspektive des Bruders.

www.gartentor.ch

Donnerstag, 21. Juni

Michael Spahr (Geschichtenerzähler und Medienkünstler)
Er erzählt mit seinen Videos (Filmausschnitte von «Bümpliz – ein Tag in der urbanen Schweiz», «Pimpolis», «Globocity», «Squatopia» u.a.), warum er am liebsten im Wilden Westen von Bern wohnt und arbeitet. Danach diskutieren wir über das Recht auf Stadt und die Schönheit von Bümpliz & Bethlehem.

www.rhaps.com

Freitag, 22. Juni

Denise Ackermann (Freischaffende Objekt-, Installations- & Performancekünstlerin)
Seit Januar 2018 leitet sie das Kidswest. Made in China – interaktives Objekt der Künstlerin trifft auf Perspektivenwechsel mit und über Kidswest. Treten Sie mit ihr in eine spannende Interaktion und werden Sie Teil des neuen Projekts mit den Kidswest Kindern.

<https://kidswest.blogspot.ch>

Montag, 25. Juni

Stephanie Schär (Projektkoordinatorin futurina)
Angebote für Kinder ab 4 Jahren und deren Familien & Jugendliche in den Quartieren Untermatt, Stöckacker und Schwabgut. «Das Quartier als Lernort, wo Kinder und Jugendliche sich gut und gesund entwickeln können» – das ist die Vision von futurina, der Bildungslandschaft Bern-West.

www.treffuntermatt.ch/futurina

Donnerstag, 28. Juni

Rami Saleeby (Syrischer Theater-Dramaturg)
«I am not crazy. I'm just a person like anyone of you but sometimes life drive you to be a stronger person and a worse person»
Die Aufführung wird in Englisch sein